



MEINUNGSAUSTAUSCH

ASA trifft AICA in Bologna

Zu einem Gedankenaustausch trafen sich der erweiterte Vorstand des ASA-Verbandes und des italienischen Werkstatt-ausrüsterverbandes AICA im März in Bologna. AICA-Generalsekretär Renzo Servadei hatte dazu in die AICA-Zentrale eingeladen. Der AICA repräsentiert mit seinen gut 100 Mitgliedsbetrieben mehr als 80 Prozent der italienischen Werkstatt-ausrüster mit einem Jahresumsatz von knapp zwei Milliarden Euro. Während des Treffens besprachen die Vorstandsmitglieder der Verbände, beide sind Mitglieder im europäischen Werkstatt-ausrüster-Verband EGEA, wie sie sich zukünftig intensiver austauschen können. Gemeinsames Bestreben ist es, die Interessen der Werkstatt-ausrüster europaweit noch besser durchzusetzen. Beim Treffen zeigte sich, dass es sowohl in der Struktur der Verbände als auch in den strategischen Zielen große Übereinstimmungen gibt. Der AICA verfügt über Arbeitskreise vergleichbar den Fachbereichen im ASA-Verband. AICA und ASA-Verband prüfen jetzt die Möglichkeiten der engeren Zusammenarbeit auf Fachbereichsebene. Dabei geht es vor allem um die frühzeitige gegenseitige Information zu nationalen und europäischen Gesetzesvorhaben, die die Produkte und Dienstleistungen von AICA und ASA-Mitgliedern gleichermaßen betreffen. Der bilaterale Austausch ist dabei Ergänzung und Unterstützung der Aktivitäten auf EGEA-Ebene.

Erstes gemeinsames Projekt könnte die Kalibrierung von Prüfgeräten werden. Hier spielt die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Akkreditierung der Überwachungsorganisationen nach ISO 17020:2010 durch die DAkkS eine europäische Vorreiterrolle, die laut den gültigen EU-Richtlinien auch in den anderen Europäischen Mitgliedsstaaten umzusetzen ist.

Auch auf dem Gebiet der Hebetechnik gibt es zwei Themenfelder, bei denen die beiden Verbände sich enger abstimmen wollen. Dabei geht es um die Novellierung der Norm EN 1493 und die PROSAFE-Initiative der EU-Kommission. Im Bereich Reifenservice bestehen ebenfalls gemeinsame Interessen von AICA und ASA-Verband. Der AICA arbeitet derzeit an einem nationalen Sicherheitsstandard inklusive Zertifizierung von Reifenmontier-Maschinen, die anschließend als europäischer Standard in nationale Zertifizierungen übergeführt werden sollen. Eine engere Zusammenarbeit wird ebenfalls im Fachbereich Absauganlagen angestrebt. Es gibt Initiativen auf EU-Ebene, die eine gemeinsame Vorgehensweise sinnvoll erscheinen lassen. Nach gegenseitiger Vorstellung der statistischen Erhebungsverfahren von AICA und ASA zeigte sich, dass es zahlreiche Übereinstimmungen in der Art der Datenerhebung und -aufbereitung gibt und sich die Daten gut ergänzen. Zukünftig wollen sich AICA und ASA auf Vorstandsebene jährlich zum Meinungsaustausch treffen.



Bei einem Treffen in Bologna tauschten sich die Vorstände von AICA und ASA-Verband über gemeinsame Interessen aus.

KOMPAKT

ATT Nussbaum | testing technologies

Neues Mitglied

Als neues Mitglied begrüßt der ASA-Verband die ATT Nussbaum Prüftechnik GmbH in Kehl-Auenheim. Das Unternehmen bietet Bremsprüfstände, Prüfstraßen, Scheinwerfereinstellgeräte, Achsmessgeräte und Klimatestgeräten an. Die Produkte decken den Einsatz an Pkw, Lkw und Motorrädern ab.

Mitglieder-Jahresversammlung

Am 11. Mai findet im Atlantic Congress Hotel Essen die diesjährige Mitgliederversammlung des ASA-Verbandes statt. Wichtige Punkte sind dabei die Neuwahl des Vizepräsidenten, die Präsentation der Mitgliederbefragung „Quo Vadis ASA 2025“ sowie die Berichte aus den ASA-Fachbereichen. Für ein unterhaltsames und interessantes Rahmenprogramm ist wie immer gesorgt.

KONTAKT

Geschäftsstelle
ASA Bundesverband
Tel. 0 89/80 07 19 92
Fax 0 89/84 00 58 56
geschaeftsstelle@asa-verband.de
www.asa-verband.de